

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction. — Inse-
rate an die Expedition
deselben zu senden.

für den
Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 46.

Leipzig, Freitag den 20. April.

1866.

Am tlicher Theil.

Bekanntmachung.

Im Monat März d. J. sind dem Unterstützungs-Verein deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen neu hinzugetreten:

- Herren Lacroix, Verboeckhoven & Co. in Brüssel mit 5 Thlr.
- Herr Ad. Kölle in Leobschütz mit 2 Thlr.
- „ Ernst Dettler, bei E. Stelger in New-York mit 1 Thlr.
- „ Gottfried Löhe in Nürnberg mit 2 Thlr.
- „ Carl Schoch in Schaffhausen mit 1 Thlr.
- „ Emil Thym in Grätz mit 2 Thlr.
- „ Friedr. Pareus, in der Kieger'schen Univ.-Buchh. in München mit 1 Thlr.
- „ C. Wehde mann in Parchim mit 2 Thlr.
- „ R. Badstübner, bei H. Gusek in Kremsier mit 1 Thlr.
- „ Aloys Machucka, daselbst mit 1 Thlr.
- „ Gust. Martin (Richter'sche Buchh.) in Auerbach mit 1 Thlr.
- „ L. Liepmann'sohn in Paris mit 1 Thlr.
- „ Joh. Meier, bei A. Gebhardt in Luzern mit 1 Thlr.
- „ Hoorst Kooff, bei Haendke & Lehmkuhl in Altona mit 1 Thlr.
- „ A. Stülpnagel, bei C. Villaret in Erfurt mit 1 Thlr.

Ihren Beitrag haben erhöht:

- Herr L. v. Schäfer-Boit (L. Schäfer) in Berlin auf 100 Thlr.
- „ Carl Geibel sen. in Leipzig auf 6 Thlr.
- „ Carl Geibel jun. (Duncker & Humblot) in Leipzig auf 4 Thlr.
- „ A. Werther, in der Agentur des Bibliogr. Instituts in Stuttgart auf 2 Thlr.

An Geschenken für den Verein sind eingegangen:

- 1) Von einem Gehilfen in Augsburg als Guthaben an Herrn A. Bethke in Berlin 15 Sgr.
- 2) Von Herrn N. N. in Darmstadt als Ausgleichung einer kleinen Differenz 10 Sgr.
- 3) Von Herrn Karl Wädeler in Coblenz als Hälfte des einem Sortimenten für verbrannte Artikel gewährten Nachlasses 9 Thlr. 13½ Sgr.

wofür wir unsern innigsten Dank sagen.
Berlin, den 14. April 1866.

Im Auftrage des Vorstandes:
George Winkelmann,
Cassirer d. B.

Dreihunddreißigster Jahrgang.

Berein der Deutschen Sortimentbuchhändler.

Die diesjährige Generalversammlung des Vereins der Deutschen Sortimentbuchhändler findet

Sonnabend den 28. April Nachmittags 4 Uhr
im Hôtel de Prusse in Leipzig
statt.

Bekanntmachung.

Die Redaction wird hierdurch benachrichtigt, daß auf den Antrag der Verleger nachstehende französische Werke zum Schutz der den Autoren, deren gesetzlichen Vertretern und Rechtsnachfolgern zustehenden Rechte in das zu dem Zweck hier geführte Register französischer Werke eingetragen worden sind.

I. Auf den Antrag des Verlegers Lebeau aîné zu Paris vom 20. März d. J.:

1. Le journal: La musique populaire 1866 No. 1—6.
2. Bibliothèque chorale de la musique populaire. 1. Volume. Paris 1866.
3. Sérénade, de Ch. Gounod. Fantaisie Caprice pour piano à 4 mains, par Alfred Lebeau. Paris 1866.
4. Sérénade, de Ch. Gounod, arrangée pour piano et violon par Hermann. Paris 1866.

II. Auf den Antrag der Verleger Heugel & Co. zu Paris vom 15. März d. J.:

1. Chasse fantastique pour piano, par G. Bizet. Paris 1866.
2. Aubade pour piano, par A. Marmontel. Paris 1866.
3. Souvenir du Bourg, d'Aé. Polonaise à 2 et 4 mains avec accomp. ad libitum du violon etc., par A. Collmann. Paris 1866.
4. Fantassin et cavalier. Quadrille sur des motifs de Naudaud pour piano, par Emile Desgranges. Paris 1866.
5. Quatrième Trio pour piano, violon et violoncelle, par Georges Matthias. Paris 1866.
6. Collection des mélodies. 4. Série. No. 23. Les adieux de l'hôtesse arabe. Victor Hugo. No. 24. Les bois sont verts. Emile Deschamps. No. 25. Guitare. Karl Daelin. No. 26. Le Départ. Victor Hugo. No. 27. A la source. Paul Juillerat. No. 28. Villanelle. Philippe Desportes. Par A. E. de Vaucorbeil. Paris 1866.
7. Blonde aux doux yeux. Aubade. Paroles de Gustave Chouquet, par J. B. Wékerlin. Paris 1866.
8. Les fleurs. Duetto. Paroles de galop d'Inquire, par Paul Bernard. Paris 1866.